

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 30

- Gemeinderat -

vom 12. Oktober 2000

Niederschrift über die **30. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 12. Oktober 2000**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

**"Gemeindeliste Volders -
Liste 1"**

Bgm. Harb Max
GR Wurzer Karl (f. Vzbgm. Meixner)
GR Dr. Klausner Johannes (f. GV Mag. Stauder)
GR Angerer Hermann
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Pleschberger Herbert

"Gemeinsam für Volders"

GV DI Wessiak Horst
GR Klingenschmid Erich

**"Zuerst für unsere Gemeinde -
SPÖ-Volders"**

GV Gasser Christian
GR Baumann Gerd

"Wir Volderer"

GR Moriel Hubert

"Volders aktiv"

GR Ing. Brandner Manfred (f. GR Junker)

"Wirtschaft und Arbeit"

GR Lener Thomas

"Team 98"

GR Klausner Seraphin

Schriftführer:

Gem.Sekr. Wurzer Josef

T A G E S O R D N U N G

541.) Vorlage der Niederschrift über die 29. GR-Sitzung vom 14.9.2000.

542.) Allgemeiner Bericht des Bürgermeisters:

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

543.) Haushaltsüberwachungsliste; Kreditübertragungen.

544.) Rot-Kreuz-Stelle Wattens; Leistung des Gemeindebeitrages für 2000.

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 545.) Flächenwidmungsplan:
Umwidmung des Gst. 154/3 und von Teilflächen der Gste. 154/1 und 1207, alle GB Volders, von derzeit Freiland in Sonderfläche „Schulgebäude“ gem. § 43, Abs. 1 lit. b, TROG 1997 (PORG St. Karl, Volders).
- 546.) Bebauungsplanänderung:
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das Gst 154/3 und für Teilflächen der Gste. 154/1 und 1207, alle GB Volders (PORG St. Karl, Volders).
- 547.) WVA Volders, BA 03 (Ringschlüsse); Auftrag für Ausschreibung und Bauleitung.

Bericht / Anträge des Kulturausschusses:

- 548.) Gemeindesaal Volders:
a) Ergänzung der Bühnenbeleuchtung.
b) Reparatur der Saalbeleuchtung (Dimmer).
c) Teilaustausch des Bühnenvorhanges.

Bericht / Anträge des Jugend-, Sport- und Freizeitausschusses:

- 549.) Turnsaalbenützungplan für 2000/2001.

Bericht / Anträge Sozialausschuss:

- 550.) Sozialangelegenheiten:
Übernahme von Abgangsdeckungsbeiträgen und Restkosten bei Aufnahme ins Altersheim.

Sonstiges:

- 551.) Neuvergabe Gemeindeversicherungen.
- 552.) Freiw. Feuerwehr Volders; Anschaffung eines zusätzlichen Alarmierungssystems per Handy.
- 553.) Verkehrsverhältnisse Volders; Erlassung eines Fahrverbotes für den Verbindungsweg zwischen Hochschwarzweg und Großvolderbergstraße (Forstweg).
- 554.) Personalangelegenheiten.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 555.) Ableitung Hochschwarz- / Schlossbach; Verbindungsweg Hochwarzweg - Großvolderbergstraße (Forstweg); Vermessung.
- 556.) Jungbürgerfeier 2000; Durchführung der Jungbürgerfeier.

557.) Fotoausstellung.

558.) Gemeindesaal; Neuanschaffung einer Großbildleinwand.

Allfälliges:

Schreiben von GV Gasser betreffend die Tätigkeit in den diversen Ausschüssen.

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Gemeinderat: Angelobung von Ersatzgemeinderat Ing. Manfred Brantner, Liste „Volders aktiv“.

Herr **Ing. Brantner**, der als Ersatz für den nicht anwesenden und entschuldigt ferngebliebenen GR Junker Gerhard geladen wurde,

legt in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis gem. § 24 Tiroler Gemeindeordnung ab und ist somit als Gemeinderat angelobt.

Index: Angelobung, Angelobung von Ersatzmann Ing. Brantner
Brantner, Ing., Angelobung

Änderung der Tagesordnung:

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 555) bis 558) zu ergänzen bzw. nachträglich in die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

555.) Ableitung Hochschwarz- / Schlossbach; Verbindungsweg Hochwarzweg - Großvolderbergstraße (Forstweg); Vermessung.

556.) Jungbürgerfeier 2000; Durchführung der Jungbürgerfeier.

557.) Fotoausstellung.

558.) Gemeindesaal; Neuanschaffung einer Großbildleinwand.

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt zu ergänzen, stattgegeben.

zu 541) **Vorlage der Niederschrift über die 29. GR-Sitzung vom 14.9.2000.**

Bgm. Harb stellt fest, dass das angeführte Protokoll rechtzeitig an alle Gemeinderäte ausgesandt wurde. Ein von GV Dipl.Ing. Wessiak aufgezeigter Fehler im Protokoll wird im Original der Niederschrift korrigiert. **Der Wortlaut der Niederschrift wird im übrigen zustimmend zur Kenntnis genommen. Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls und dessen Unterfertigung.**

zu 542) **Allgemeiner Bericht des Bürgermeisters:**

14. Internationaler Volderer Berglauf.

Bgm. Harb lädt die Mitglieder des Gemeinderates ein, nach Möglichkeit die Berglaufveranstaltung des BLT-Volders am kommenden Samstag (14.10.2000) anzusehen. Bgm. Dr. Gruber wird mit einer Abordnung der Gemeinde sowie mit Läufern aus der Partnergemeinde anwesend sein. Es würde ihn freuen, wenn jemand Zeit hätte.

Fotoschau 2000.

Bgm. Harb bittet die Gemeinderäte, allenfalls auch bei der Eröffnung der Fotoschau 2000 am 25.10.2000, um 20 Uhr, Saal Volders, anwesend zu sein.

Transitforum Austria: Außerordentliche Generalversammlung.

Bgm. Harb verweist auf die vorliegende Einladung zur Teilnahme an einer Außerordentlichen Generalversammlung am Nationalfeiertag, den 26.10.2000, 10.00 Uhr, am Bergisel. In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister über die Gewährung einer Spende von S 5.000,- an das Transitforum (GV-Beschluss vom 9.10.2000).

Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1980/81.

Herzlich lädt der Bürgermeister die Gemeinderäte auch zur Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1980/81 ein und zwar für 27.10.2000, mit Beginn um 19.00 Uhr mit der Hl. Messe und dem anschließenden Festakt auf Schloss Friedberg. Eine schriftliche Einladung dazu wurde jedem Gemeinderat zugeschickt.

Internetauftritt der Gemeinde.

Bgm. Harb verweist auf den Auszug aus der Homepage der Gemeinde, der teilweise einigen Gemeinderäten vorgelegt wurde und bittet, allenfalls noch Passfotos beizubringen und Angaben zu ergänzen, damit die Eingaben über die Mitglieder des Gemeinderates vervollständigt werden können.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

zu 543) **Haushaltsüberwachungsliste; Kreditübertragungen.**

Bgm. Harb bringt die vorliegende Haushaltsplan-Überschreitungsliste mit Stand 9.10.2000 (Budget 2000) allen Gemeinderäten zur Kenntnis und erörtert dabei die einzelnen Ansatzüberschreitungen. Aufgelistet sind Überschreitungen in

Summe von S 470.000,--. Für den überwiegenden Teil der Überschreitungen liegen Beschlüsse bereits vor. Die Bedeckung des Mehraufwandes ist durch Mehreinnahmen und Minderausgaben möglich (siehe vorliegende Liste).

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die eingetretenen Überschreitungen zur Kenntnis und genehmigt einstimmig die vorgeschlagene Bedeckung.

Index: HH-Planüberschreitungen, Stand 9.10.2000 (Budget 2000)

zu 544)

Rot-Kreuz-Stelle Wattens; Leistung des Gemeindebeitrages für 2000.

Bgm. Harb bringt das Schreiben der Rot-Kreuz-Stelle Wattens zur Kenntnis. Es wird darin ersucht, den Beitrag für das Jahr 2000 zu überweisen. In diesem Zusammenhang erinnert der Bürgermeister an die Forderung des Gemeinderates, den bestehenden Vertrag mit der Rot-Kreuz-Stelle Wattens zu erneuern. Diesbezüglich sei aber bis jetzt, trotz Ersuchen der Gemeinde, noch kein Gespräch mit der Rettung Wattens (Dr. Fluckinger) zustande gekommen. Bei den Versammlungen des Roten Kreuzes könne man aber immer wieder hören, welche Probleme es gibt, vor allem wisse er auch, dass andere Gemeinden die gewünschte Kopfquote immer bezahlen. Es sei bekannt, dass z.Bsp. die Stadt Hall einen Beitrag von S 125,-- je Einwohner bezahle. Im Vergleich dazu sei der im letzten Jahr geforderte Pro-Kopf-Beitrag von S 92,-- noch gering. Bei der Vorberatung im Gemeindevorstand habe man deshalb vorgeschlagen, gegenüber dem Vorjahr eine Anhebung um S 5,-- auf S 72,-- vorzunehmen.

Folgende Daten werden dem Gemeinderat zum besseren Verständnis der Situation vorgelegt:

Bestehende vertragliche Regelung ab 1990:

Basis: Verbraucherpreise 1986

Beitragsjahr	Kopfquote öS	Indexsteigerung
1990	*)	
1991	36,00	3,2 %
1992	37,15	4,1 %
1993	38,67	3,7 %
1994	40,10	3,3 %
1995	41,42	2,2 %
1996	42,33	1,8 %
1997	43,09	1,4 %
1998	43,69	0,9 %
1999	44,08	0,6 %
2000	44,34	

*) Pauschale bezahlt von S 40.000,--

Tatsächlich bezahlt wurden:

Beitragsjahr	überwiesen	entspricht Kopf- quote öS *)
1990	40.000,--	14,17
1991	128.628,--	36,--

Fortsetzung:

1992	128.628,--	36,--
1993	160.785,--	45,--
1994	195.195,--	55,--
1995	212.940,--	60,--
1996	266.175,--	75,--
1997	213.000,--	60,--
1998	213.000,--	60,--
1999	238.000,--	67,--
Budget 2000	300.000,--	???

*) 1990: EW 2.822
1991: EW 2.573 (vorl. Ergebnis)
1992 - 2000: EW 3.549

- 1992: gefordert wurde eine Anhebung auf S 45,-- / EW
bezahlt: S 36,-- / EW
- 1993: gefordert wurde bereits im Vorjahr: S 45,-- / EW
bezahlt: S 45,-- / EW
- 1994: gefordert wurde eine Anhebung um S 10,-- auf S 55,-- / EW
bezahlt: S 55,-- / EW
- 1995: gefordert wurde eine Anhebung um S 5,-- auf S 60,-- / EW
bezahlt: S 60,-- / EW
- 1996: gefordert wurde eine Anhebung um S 15,-- auf S 75,-- / EW
bezahlt: S 75,-- / EW
- 1997: gefordert wurde eine Anhebung um S 10,-- auf S 85,-- / EW
bezahlt: S 60,-- / EW
- 1998: gefordert wurde bereits im Vorjahr: S 85,-- / EW
bezahlt: S 60,-- / EW
- 1999: gefordert wurden: S 92,-- / EW
wegen Kostenanstieg für Zivildienstler von S 60,-- auf S 67,-- / EW angehoben!

Beschluss: Über Vorschlag des Gemeindevorstandes fasst der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, S 72,-- je Einwohner als Beitrag im Jahr 2000 an die Rot-Kreuz-Stelle Wattens zu überweisen (EW laut VZ 1991 = 3.549 x S 72,-- = S 255.528,-- / gerundet S 256.000,--).

Index: Rot-Kreuz-Stelle Wattens, Beitrag für 2000

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

zu 545)

**Flächenwidmungsplan:
Umwidmung des GSt. 154/3 und von Teilflächen der GSt. 154/1 und 1207,
alle GB Volders, von derzeit Freiland in Sonderfläche „Schulgebäude“
gem. § 43, Abs. 1 lit. b, TROG 1997 (PORG St. Karl, Volders).**

Bgm. Harb erklärt, es habe sich gegenüber der ursprünglichen Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in den Gemeinderatssitzungen vom 16.12.1999

und 17.2.2000 nichts geändert. Er bittet daher um Zustimmung zur beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes für das GSt. 154/3 und Teilflächen der GSt. 154/1 und 1207, alle GB Volders (PORG St. Karl, Volders) von derzeit „Freiland“ in Sonderfläche „Schulgebäude“ gemäß § 43, Abs. 1 lit b, TROG 1997, nach den Bestimmungen des § 65 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10/1997, laut vorliegender planlicher Darstellung (von Arch. DI Stock, Hall i.T.), ab dem Tag der Kundmachung durch zwei Wochen hindurch (verkürzte Auflage) während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, das GSt. 154/3 und Teilflächen der GSt. 154/1 und 1207, alle GB Volders (PORG St. Karl, Volders), von derzeit „Freiland“ in Sonderfläche „Schulgebäude“ gemäß § 43, Abs. 1 lit b, TROG 1997, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Stock, Hall i.T.), endgültig umzuwidmen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Flächenwidmungsplanänderung, Schulgebäude / PORG St. Karl (2.)
St. Karl / PORG, Flächenwidmungsplanänderung (2.)

zu 546)

Bebauungsplanänderung:

Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das GSt. 154/3 und für Teilflächen der GSt. 154/1 und 1207, alle GB Volders (PORG St. Karl, Volders).

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das GSt. 154/3 und für Teilflächen der GSt. 154/1 und 1207, alle GB Volders (PORG St. Karl, Volders), nach den Bestimmungen des § 66 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10/1997, laut planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Stock, Hall i.T.), ab dem Tag der Kundmachung durch zwei Wochen hindurch (verkürzte Auflage) während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, den „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für das GSt. 154/3 und für Teilflächen der GSt. 154/1 und 1207, alle GB Volders (PORG, St. Karl, Volders), nach den Bestimmungen des § 66 Abs. 2 TROG 1997, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Stock, Hall i.T.), endgültig zu erlassen.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Bebauungsplanänderung, Schulgebäude / PORG St. Karl (2.)
St. Karl / PORG, Bebauungsplanänderung (2.)

zu 547) **WVA Volders, BA 03 (Ringschlüsse); Auftrag für Ausschreibung und Bauleitung.**

Bgm. Harb erklärt, es sei gerade heute per FAX das Angebot für die Leistung von Büroarbeiten (Ausschreibung und Bauleitung) für das Projekt BA 03 vom Büro Dipl.Ing. Bennat, Innsbruck, eingelangt. Die Kosten betragen wie folgt:

Ausschreibung / örtliche Bauaufsicht	S	113.700,--	
Honorar f. Baustellenkoordination	S	16.263,--	

Summe	S	129.963,--	netto

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Auftrag zur Erstellung der Ausschreibung und zur Durchführung der Bauleitung an das Zivilingenieurbüro Dipl.Ing. Bennat, Innsbruck, zu vergeben. Die Kosten betragen rund **S 130.000,-- netto.**

Index: WVA Volders, BA 03 (Ringschlüsse), Vergabe für Ausschreibung u. Bauleitung

Bericht / Anträge des Kulturausschusses:

zu 548) **Gemeindesaal Volders:**

a) **Ergänzung der Bühnenbeleuchtung.**

Bgm. Harb berichtet, dass im Techn. Ausschuss bereits über die notwendige Erweiterung der Bühnenbeleuchtung diskutiert wurde. Unter anderem sei dabei vorgeschlagen worden, dass die Bedienung der Bühnenbeleuchtung nur vom Theaterverein bzw. vom Hausmeister vorgenommen werden darf. Es gebe auch ein einfaches Bühnenlicht, weshalb man nicht für jeden Anlass die Bühnenspots brauchen werde. Besprochen hätte man auch, dass der Theaterverein die über Zuschüsse und Eigenmittel finanzierte Bühnenbeleuchtung einbringt (Wert ca. S 55.000,--) und der Allgemeinheit zur Verfügung stellt. Bezüglich der Kosten trägt Bgm. Harb Folgendes vor:

Angebotswerte Bühnenbeleuchtung:

Fa. Wünsch, Innsbruck	S	58.860,--	netto
Fa. PKE Electronics, Innsbruck	S	74.765,--	netto

Angebotswerte Elektroarbeiten:

Fa. Wittmer, Volders	S	36.718,80	
Fa. Dallarosa, Wattens	S	39.693,43	incl. 3 % Skonto
Fa. Daghofer, Mils	S	40.099,80	incl. 2 % Skonto

Gesamtkosten	S	95.578,80	netto

Anmerkung: Bedeckung aus vorhandener Rücklage gegeben!

GR Moriel verweist darauf, dass ein 2. Angebot verlangt wurde, welches nunmehr auch vorliege. Die Beleuchtung müsse auf jeden Fall der Gemeinde gehören. Eine Vereinbarung mit dem Theaterverein sei deshalb notwendig.

GV Gasser verlangt, dass auf jeden Fall die Bühnenbeleuchtung für die übrigen Ortsvereine gratis sein muss.

Auch GR Klausner schließt sich dem Verlangen von GV Gasser an und meint, es dürften die Vereine nicht zu Bittstellern degradiert werden.

Nach weiteren Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, der Fa. Wunsch, Innsbruck, den Auftrag zur Ergänzung der Bühnenbeleuchtung lt. Ausschreibung zu erteilen und auch die Fa. Wittmer, Volders, mit den erforderlichen Elektroarbeiten lt. Angebot zu beauftragen. Zur Bedeckung des Aufwandes sind die vorhandenen Mittel aus der Gemeindesaal-Rücklage zu verwenden.

Zusatz: Seitens der Gemeinde ist mit der Heimatbühne Volders eine Vereinbarung über die Einbringung der vorhandenen Bühnenbeleuchtung (Wert: S 55.000,--) zu treffen, in der auch klar geregelt ist, wer über den Schlüssel zur Anlage verfügt bzw. wer die Bühnenbeleuchtung bedienen darf. Laut Absprache zwischen Heimatbühne und Kulturausschuss dürfen nur Vertreter der Heimatbühne oder der Hausmeister für den Gemeindesaal die Bühnenbeleuchtung bei Bedarf bedienen. Zu gewährleisten ist, dass für die von der Gemeinde genehmigten Veranstaltungen die Bühnenbeleuchtung kostenlos überlassen wird bzw. dieser Gebrauch in der Saalmiete bereits berücksichtigt ist.

Index: Gemeindesaal, Ergänzung Bühnenbeleuchtung

b) **Reparatur der Saalbeleuchtung (Dimmer).**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass der Dimmer bei der Saalbeleuchtung seit längerer Zeit nicht mehr bedient werden kann. Eine Reparatur, mit neuer Steuerungsanlage, würde nach Angabe des Bauamtes ca. S 25.000,-- netto kosten. Ist eine neue Steuerungsanlage nicht notwendig, müsste ein Betrag von ca. S 8.000,-- ausreichen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Wunsch, Innsbruck, gemeinsam mit der Fa. Wittmer, Volders, mit der Reparatur der Saalbeleuchtung (Dimmer) zu beauftragen.

Index: Gemeindesaal, Reparatur Saalbeleuchtung (Dimmer)

c) **Teilaustausch des Bühnenvorhanges.**

Bgm. Harb erklärt, man hätte wegen der Verlängerung der Bühne im Vorjahr den Bühnenvorhang an der Vorderseite zum Teil abgeschnitten. Beim Öffnen des Vorhanges würde man jetzt in die Seitenräume hineinsehen. Bei der letzten Reinigung seien zudem die vorderen zwei Vorhangbahnen be-

trächtlich eingegangen und nun zu kurz. Abgesehen davon sei der Zustand der Vorhänge aber sehr schlecht (Löcher, Risse, Farbverlust, etc.). Es gebe daher seit einiger Zeit den Wunsch, den vorderen Teil des Bühnenvorhanges auszutauschen (statt 2 Teile künftig 4 Teile). Entsprechende Angebote hätte man eingeholt:

Angebotswerte:

Fa. Stecher, Volders	S	56.557,37	incl. 3 % Skonto
Fa. Frischmann, Wattens	S	57.517,11	incl. 3 % Skonto
Fa. Widner, Wiesing	S	63.803,87	incl. 3 % Skonto

Subvention vom Land: ca. S 20.000,--

Bgm. Harb schlägt vor, dass einige Personen, die mehr mit dem Saal zu tun haben, zu Farbe und Qualität eine Entscheidung treffen (Vorschlag: Posch, Reinstadler, Vzbgm. Meixner, Moriel, Wurzer).

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Stecher, Volders, mit der Lieferung von neuen Vorhängen im Frontbereich der Bühne lt. Angebot zu beauftragen. Die Kosten betragen S 56.557,37 netto.

Index: Gemeindesaal, Teilaustausch Bühnenvorhang

Bericht / Anträge des Jugend-, Sport- und Freizeitausschusses:

zu 549) **Turnsaalbenütungsplan für 2000/2001.**

Bgm. Harb berichtet, dass der Benütungsplan für die Turnhallen in der Sportausschusssitzung vom 19.9.2000 gemeinsam mit den Vereinen festgelegt wurde. Seines Wissens gab es dabei keinerlei Probleme.

Beschluss: Einstimmig wird der vorliegende Turnsaalbenütungsplan zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Index: Turnhallenbenützung, Plan für 2000/2001

Bericht / Anträge Sozialausschuss:

zu 550) **Sozialangelegenheiten:**
Übernahme von Abgangsdeckungsbeiträgen und Restkosten bei Aufnahme ins Altersheim.

> Frischmann Josef; Aufnahme ins Altersheim.

Frau GR Markart teilt mit, dass ein Antrag für eine Aufnahme ins Altersheim Wattens vorliegt, wobei es vorerst nur um eine Reservierung gehe. Herr Frischmann sei derzeit ein Pflegefall und werde vom Sozialsprengel zu Hause betreut.

Frischmann Josef, geb. 22.5.1928, dzt. wh. 6111 Volders, Eisbergweg 2 (Hof „Buggl“)
Altersheim Wattens / Übernahme v. Investitions- und Abgangsdeckungsbeitrag (10% d.
Heimgebühr) und Übernahme von Restkosten, wenn Pension bei Nicht-Pflegefällen zur
Deckung der Heimgebühren nicht ausreicht

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Rahmen der geltenden Ge-
setze Kosten für Herrn Frischmann im Altersheim Wattens zu übernehmen,
falls dieser tatsächlich ins Altersheim übersiedeln muss.

Index: Frischmann Josef, Altersheim Wattens / Übernahme von Kosten

> Pichlmayr Josef; Aufnahme ins Altersheim.

Frau GR Markart gibt weiters bekannt, dass Herr Pichlmayr in das Seniorenheim
„Haus am Glashüttenweg“ in Hall einziehen wird. Genauere Details, wer hier zu
den Kosten herangezogen wird, müssten zwar noch geklärt werden, die Gemein-
de werde es jedoch auf alle Fälle auch einen Beitrag treffen und zwar:

Pichlmayr Josef, geb. 3.11.1908, dzt. wh. 6111 Volders, Jagerbichl 28
Seniorenheim „Haus am Glashüttenweg“ / Übernahme des Auswärtigenzuschlages (dzt.
S 5.000,-) zuzügl. 10% für Pflegebetreuung (dzt. S 500,-)

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Rahmen der geltenden Ge-
setze Kosten für Herrn Pichlmayr, Seniorenheim „Haus am Glashütten-
weg“, Hall i.T., zu übernehmen..

Index: Pichlmayr Josef, Seniorenheim Hall / Übernahme von Kosten

Bgm. Harb spricht Frau GR Markart großes Lob für ihren Einsatz aus. Auch GV
Dipl.Ing. Wessiak und GR Klausner danken Frau Markart und dem Sozialsprengel
allgemein für die großartigen Leistungen, die von allen erbracht wird.

Sonstiges:

zu 551)

Neuvergabe Gemeindeversicherungen.

*Anmerkung: Zum besseren Verständnis und als Hilfe für die Mitglieder des Gemeinderates
wurde vom Amtsleiter eine Übersicht erstellt, in der einmal die Angebotswerte der drei Ver-
sicherungsanbieter aufgelistet sind, welche die Basis für den GR-Beschluss vom 15.4.1999
bildeten, und in der als Zweites eine korrigierte Auflistung der angebotenen Prämien der
einzelnen Versicherungsanbieter erfolgt, die jene vom Überprüfungsausschuss in den Sit-
zungen vom 5.7.2000 bzw. 12.7.2000 aufgezeigten Fehler berücksichtigt. Diese Übersicht
liegt jedem Gemeinderat vor und sieht folgendermaßen aus:*

Angebotswerte / Stand bei der GR-Sitzung vom 15.4.1999:

Versicherungssparten		Posch Hans Wiener Städt.		Lener Thomas Wiener Allianz		Moser Josef Tir. Versichg.
Feuerversicherung	S	27.848,-	S	28.212,-	S	27.691,-
Einbruch-Diebstahl	S	6.202,-	S	9.819,-	S	15.803,-

Versicherungssparten	Posch Hans Wiener Städt.	Lener Thomas Wiener Allianz	Moser Josef Tir. Versichg.
<u>Fortsetzung:</u>			
Leitungswasser	S 52.192,--	S 40.836,--	S 31.208,--
Sturmschaden	S 16.256,--	S 18.929,--	S 18.324,--
Amtshaft- + Gde.Haftpflicht .	S 16.188,--	S 23.433,--	S 35.719,--
Rechtsschutz	S 3.666,--	S 8.355,--	S 6.885,--
Kraftfahrzeug/Haftpflicht	S 26.495,--	S 18.873,89	S 21.633,--
Summe	S 148.847,--	S 148.457,89	S 157.263,--

Die Prüfung durch den Ü-Ausschuss ergab folgende Fehler:

Angebot Posch / Pos. 7 / Feuerversicherung:

Garagen- und Lagergebäude neben dem Hauptschulgebäude

Schreibfehler bzw. Übertragungsfehler:

statt Prämie S 301,-- / S 309,-- = S 8,-- zu viel!

Angebot Lener / Pos. 78 / Gemeinde-Haftpflicht:

Prämie von S 15.600,-- wurde in der Aufstellung nicht berücksichtigt (übersehen)!

Die berichtigte Angebotsauswertung (nach Prüfung durch den Überprüfungsausschuss) sieht folgendermaßen aus:

Versicherungssparten	Posch Hans Wiener Städt.	Lener Thomas Wiener Allianz	Moser Josef Tir. Versichg.
Feuerversicherung	S 27.840,--	S 28.212,--	S 27.691,--
Einbruch-Diebstahl	S 6.202,--	S 9.819,--	S 15.803,--
Leitungswasser	S 52.192,--	S 40.836,--	S 31.208,--
Sturmschaden	S 16.256,--	S 18.929,--	S 18.324,--
Gde.Haftpflicht	S --,--	S 15.600,--	S --,--
Amtshaft- + Gde.Haftpfl. *)...	S 16.188,--	S 23.433,--	S 35.719,--
Rechtsschutz **).....	S 2.017,--	S 8.355,--	S 6.885,--
Kraftfahrzeug/Haftpflicht	S 26.495,--	S 18.873,89	S 21.633,--
Summe	S 147.190,--	S 164.057,89	S 157.263,--

*) bei den Angeboten Posch und Moser ist Amts-Haftpflicht inkludiert!

**) bei Angebot Posch: Prämie beim Rechtsschutz korrigiert!

lt. Angebot: Schadenersatz u. Strafrechtsschutz f. Gde.	S	851,--
Gde.Traktor	S	188,--
<u>Toyota Pritschenwagen</u>	<u>S</u>	<u>978,--</u>
Summe Prämie	S	2.017,--

Ergänzung zur obigen Anmerkung: In der GR-Sitzung vom 14.9.2000 wurde beschlossen, die Gemeindeversicherungen auf Grund der geänderten Situation (Billigstanbieter ist das Versicherungsbüro Posch) neu zu vergeben. Es wurde die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes aber auf die nächste, also auf die heutige Sitzung verschoben, da der Punkt nicht auf der Tagesordnung stand.

Bgm. Harb erläutert die Situation und GV Dipl.Ing. Wessiak, Obmann des Überprüfungsausschusses, bringt den wesentlichen Inhalt des Prüfberichtes „Vergabe von Gemeindeversicherungen“ zur Kenntnis. Auch GR Lener gibt eine Stellungnahme zum vorliegenden Tagesordnungspunkt ab.

Anmerkung: Die Diskussion wurde auf Band aufgenommen und nachträglich wortgetreu in einer eigenen Niederschrift festgehalten (siehe Anhang zu diesem GR-Protokoll Nr. 30 vom 12.10.2000).

Nach eingehender Debatte wird schließlich folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, das Versicherungsbüro Posch, Volders, zu befragen, ob es im Falle einer Beauftragung durch die Gemeinde zum Abschluss der Gemeindeversicherungen imstande ist, zu den im Angebot vom 17.12.1998 enthaltenen Bedingungen, einschließlich des Nachtragsangebotes vom 15.2.1999, mit der Änderung der Prämie für Gemeinde-Haftpflicht und Amts-Haftpflicht von S 19.170,-- auf S 16.188,--, die Gemeindeversicherungen neu abzuschließen und ob es bereit ist, im Sinne des Gesprächs vom 1.9.2000 zwischen Versicherungsmakler Posch und Bürgermeister Harb der Gemeinde gegenüber zu erklären, keine Schadensersatzforderungen zu erheben. Ein Auftrag zum Neuabschluss der Gemeindeversicherungen kann erst dann erfolgen, wenn diesbezüglich eine für die Gemeinde zufriedenstellende schriftliche Erklärung vorliegt. Das Versicherungsbüro Posch wird in diesem Zusammenhang bevollmächtigt, in bestehende und alte Versicherungsverträge der Gemeinde Einsicht zu nehmen.

Index: Versicherungen, Versicherungen der Gemeinde / Neuabschluss (2.)

zu 552)

Freiw. Feuerwehr Volders; Anschaffung eines zusätzlichen Alarmierungssystems per Handy.

Bgm. Harb verweist auf das vorliegende Schreiben der Freiw. Feuerwehr Volders (es wurde in Kopie jedem Gemeinderat mit der Einladung ausgeschickt), in dem auf die Notwendigkeit eines zusätzlichen Alarmierungssystems hingewiesen wird. Die Kosten belaufen sich auf rund S 35.000,--, zuzüglich einer einmaligen Freischaltgebühr von S 450,-- und einer monatlichen Grundgebühr von S 60,--.

Beschluss: Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, dem Antrag der Freiw. Feuerwehr Volders stattzugeben und die Anschaffung des Alarmierungssystems „Blue Box“ zu bewilligen.

Index: Freiw. Feuerwehr Volders, Alarmierungssystem per Handy

zu 553)

Verkehrsverhältnisse Volders; Erlassung eines Fahrverbotes für den Verbindungsweg zwischen Hochschwarzweg und Großvolderbergstraße (Forstweg).

Beschluss: Über Vorschlag des Gemeindevorstandes wird mit 14 Stimmen, bei 1 Gegenstimme (GR Lener), beschlossen, bei der BH-Innsbruck den Antrag auf Verfügung eines „Fahrverbotes für ein- und mehrspurige Fahrzeuge / Ausgenommen Anrainer und Fahrräder“ für den Verbindungsweg zwischen Hochschwarzweg und Großvolderbergstraße (Forstweg) zu stellen.

Am Beginn und am Ende des Weges ist jeweils eine Abschränkung mit Kette zu errichten, die Ketten an der Einhängung zu verschließen und Schlüssel bei der Gemeinde zu hinterlegen. An Grundbesitzer entlang des Verbindungsweges (Forstweges) können Schlüssel für die Durchführung von Holzschlägerarbeiten ausgegeben werden.

Index: Verkehrsverhältnisse, Erlassung eines Fahrverbotes / Hochschwarzweg
Hochschwarzweg, Fahrverbot für Verbindungsweg zu Großvolderbergstraße
Großvolderbergstraße, Fahrverbot für Verbindungsweg zu Hochschwarzweg

Im obigen Zusammenhang ersucht Gem.Sekr. Wurzer die Mitglieder des Gemeinderates, für den oben genannten Verbindungsweg eine Straßen- oder Wegbezeichnung vorzuschlagen.

Bgm. Harb meint, das hätte Zeit. Man könne sich darüber bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen.

zu 554) **Personalangelegenheiten.**

Nicht für die Öffentlichkeit bestimmt!

zu 555) **Ableitung Hochschwarz- / Schlossbach; Verbindungsweg Hochwarzweg - Großvolderbergstraße (Forstweg); Vermessung.**

Beschluss: Einstimmig wird die vorliegende Schlussrechnung des Vermessungsbüros AVT (Dipl.Ing. Friedl, Innsbruck) zur Kenntnis genommen und die Ausgabe bewilligt. Die Kosten für die Vermessung des Forstweges betragen S 45.866,30 brutto.

Index: Hochschwarz- / Schlossbach, Vermessung Forstweg Hochschwarz / Grvbg.Str.
Vermessung, Verbindungsweg Hochschwarzweg / Großvbg.Straße

zu 556) **Jungbürgerfeier 2000; Durchführung der Jungbürgerfeier.**

Bgm. Harb teilt mit, dass am 27.10.2000 die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1981/82 auf Schloss Friedberg geplant ist und vom Kulturausschuss vorbereitet wurde. Er bittet, einen Grundsatzbeschluss für die Durchführung herbeizuführen.

Voraussichtliche Kosten:

Jungbürgerbücher (70 Stück)	S	24.500,--
Catering-Service.....	S	35.000,--
Miete Schloss Friedberg	S	12.000,--
Bläsergruppe (5 x S 700,--)	S	3.500,--

Summe brutto ca.	S	75.000,--

GR Lener meint, man solle sich angesichts der teuren Miete doch überlegen, ob man sich für die nächste Jungbürgerfeier nicht ein anderes Lokal sucht.

Bgm. Harb erklärt, er finde, dass das Ambiente im Schloss schon etwas Besonderes ist. Man könne natürlich Überlegungen für das nächste Mal gerne anstellen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1981/82 wiederum auf Schloss Friedberg abzuhalten. Der Kostenaufwand beträgt voraussichtlich S 75.000,-.

Index: Jungbürgerfeier, Abhaltung 2000 / Jahrgänge 1981/82

zu 557)

Fotoausstellung.

Bgm. Harb teilt mit, dass am 25.10.2000 im Gemeindesaal Volders eine Fotoausstellung (wie früher schon angekündigt) stattfindet. Man habe zwar noch wenig Erfahrung mit einer solchen Veranstaltung, doch mit folgenden Kosten müsse man rechnen:

Kostenschätzung:

Gutscheine für prämierte Bilder		
3 x S 1.000,-	S	3.000,-
3 x S 800,-	S	2.400,-
3 x S 500,-	S	1.500,-
Fa. Erler, Volders, Aufstellen von Schautafeln	S	6.000,-
Fa. Hammerschmidt, Wattens, Beleuchtung	S	3.000,-
Konsumation	S	3.000,-
Sonstiges (Juroren, Musik, Blumen, etc.)	S	4.000,-

Gesamtkosten ca.	S	22.900,-
gerundet	S	23.000,-

Beschluss: Nach den erfolgten Ausführungen wird einstimmig beschlossen, die vom Kulturausschuss geplante Fotoausstellung zu bewilligen.

Index: Kulturausschuss, Durchführung einer Fotoausstellung 2000
Fotoausstellung, Durchführungsbeschluss

zu 558)

Gemeindesaal; Neuanschaffung einer Großbildleinwand.

Bgm. Harb berichtet, dass bei den Umbauarbeiten für die Saal Bühne von der Fa. Angerer die vorhandene Großbildleinwand beschädigt wurde (Ausmaß 4,5 x 4,5 m). Die Versicherung der Fa. Angerer (Zürich-Kosmos) hat sich nun bereit erklärt, den Schaden mit einem Betrag von S 47.500,- abzufinden. Nun stehe die Entscheidung an, ob eine kleinere oder größere Leinwand als Ersatz angebracht werden soll.

Angebote / Fa. Innverlag, Innsbruck:

Großbildleinwand Modell mit Schutzkasten für Deckenmontage		
Modell CO 400 / 400 x 400 cm mit motorischem Antrieb	S	59.350,-
Modell CO 500 / 500 x 500 cm mit motorischem Antrieb	S	88.120,-

Preise incl. Mwst, incl. Montage, ohne Elektroarbeiten!

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, eine Großbildleinwand mit den Ausmaßen 400 x 400 cm (siehe Angebot) zum Preis von S 59.350,- anzuschaffen. Die Mehrwertsteuer kann abgesetzt werden.

Index: Gemeindesaal, Kauf einer Großbildleinwand

Allfälliges:

Schreiben von GV Christian Gasser betreffend die Tätigkeit in den diversen Ausschüssen.

Bgm. Harb berichtet, dass Herr GV Christian Gasser schriftlich bei der Gemeinde deponiert hat, dass er sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr imstande sieht, bei allen Ausschüssen, in denen er bis jetzt vertreten war, weiter als Mitglied tätig zu sein und gibt bekannt, dass Herr GR Gerd Baumann seine Stelle in den nachfolgend angeführten Ausschüssen als Mitglied übernehmen wird und zwar:

TECHNISCHER AUSSCHUSS

SPÖ: GR Baumann Gerd
(bisher: GV Gasser)

Ersatz: GV Gasser Christian
(bisher: GR Baumann)

ÜBERPRÜFUNGS AUSSCHUSS

SPÖ: GR Baumann Gerd
(bisher: GV Gasser)

Ersatz: GV Gasser Christian
(bisher: GR Baumann)

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt diese Änderung zustimmend zur Kenntnis.

Index: Gemeinderatsausschüsse, Änderung

Der Schriftführer:

Bürgermeister:

/Josef Wurzer/

/Max Harb/

Zu GR-Protokoll Nr. 30 vom 12.10.2000:

Gemeinderatsmitglieder:

Zu Protokoll Nr. 30 vom 12.10.2000:

Daten zur 30. GR-Sitzung vom 12.10.2000:

nicht anwesend waren:	Vzbgm. Meixner Walter GV Mag. Stauder Wilfried GR Junker Gerhard
Ersatz:	GR Wurzer Karl (f. Vzbgm. Meixner) GR Dr. Klausner Johannes (f. GV Mag. Stauder) GR Ing. Brandner Manfred (f. GR Junker)
Beschlüsse:	24
davon einstimmig:	23
nicht einstimmig:	1
Anfragen:	-
Informationen:	5
Angelobungen:	1
Gäste:	-
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	2 Stnd. / 40 Min.